



Kommunikation

Fon 0231 755 5501
Fax 0231 755 5517

officebos-ifs.fk12@tu-dortmund.de
www.ifs.tu-dortmund.de

Dortmund, 25.05.2016

Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland in international-vergleichenden Schulleistungsuntersuchungen: Herausforderungen für die Berufsausbildung

Lesekompetenzen

In PISA¹ 2012 lag der Anteil aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die in Bezug auf ihre Lesekompetenzen zu der sogenannten Risikogruppe zählen, bei 14.5 Prozent (PISA 2006² in NRW ~21.7 %). Ihre Leseleistungen liegen auf oder unterhalb der Kompetenzstufe I. Diese Schülerinnen und Schüler haben schon im Umgang mit einfach geschriebenen Texten erhebliche Schwierigkeiten. Ein eigenständiger Umgang mit Texten – wie er in der Berufsausbildung vorausgesetzt wird – stellt diese Schülerinnen und Schüler vor erhebliche Herausforderungen. Die Anteile von Fünfzehnjährigen mit Leistungen auf diesem Niveau beträgt an Hauptschulen 43.8 Prozent, an den Schulen mit mehreren Bildungsgängen 25.6 Prozent, an den Integrierten Gesamtschulen 14.4 Prozent und an den Realschulen noch knapp 6 Prozent.

Mathematische Kompetenzen

In PISA 2012 lag der Anteil aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die in Bezug auf ihre mathematischen Kompetenzen zu der sogenannten Risikogruppe zählen, bei 17.7 Prozent (PISA 2006 in NRW ~23.2 %). Ihre mathematischen Kompetenzen liegen auf oder unterhalb der Kompetenzstufe I. Das mathematische Verständnis dieser Jugendlichen entspricht damit allenfalls den Anforderungen der letzten Grundschulklasse. Die eigenständige erfolgreiche Durchführung einfacher Berechnungen – wie er in der Berufsausbildung vorausgesetzt wird – stellt diese Schülerinnen und Schüler vor erhebliche Herausforderungen. Die Anteile von

¹ Programme for International Student Assessment

² Da ein Vergleich der Schülerleistungen in PISA zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zuletzt 2006 möglich war, werden hier und im Folgenden für NRW die Zahlen aus PISA 2006 berichtet.

Anschrift

IFS – TU Dortmund
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

Anreise

S-Bahn Linie S1
Haltestelle Dortmund Universität
Campus Nord, CDI-Gebäude

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
Kto.-Nr. 001 181 327
BLZ 440 501 99

Fünfzehnjährigen mit Leistungen auf diesem Niveau liegen an den Hauptschulen bei 49.4 Prozent, an Schulen mit mehreren Bildungsgängen bei 28.0 Prozent, an Integrierten Gesamtschulen bei 23.3 Prozent an Realschulen bei 10.7 Prozent und an Gymnasien bei weniger als 1 Prozent.

Naturwissenschaftliche Grundbildung

In PISA 2012 lag der Anteil aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die in Bezug auf ihre naturwissenschaftlichen Kompetenzen zu der sogenannten Risikogruppe zählen, bei 12.2 Prozent (PISA 2006 in NRW ~18.7 %). Ihre naturwissenschaftlichen Kompetenzen liegen auf oder unterhalb der Kompetenzstufe I. Diese Jugendlichen haben erhebliche Schwierigkeiten einfache naturwissenschaftliche Phänomene zu erklären oder aus Informationen einfache Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Voraussetzungen für eine Berufsausbildung, die ein naturwissenschaftliches Grundverständnis verlangt, sind nicht gegeben. Die Anteile von Fünfzehnjährigen mit Leistungen auf diesem Niveau liegen an den Hauptschulen bei 36 Prozent, an Realschulen bei weniger als 6 Prozent.

Computer- und informationsbezogene Kompetenzen

In ICILS 2013³ lag der Anteil aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die in Bezug auf ihre computer- und informationsbezogenen Kompetenzen zu der sogenannten Risikogruppe zählen, bei etwa 30 Prozent, an nicht gymnasialen Schulformen der Sekundarstufe I sogar bei knapp 40 Prozent. Diese Schülerinnen und Schüler verfügen lediglich über rudimentäre Fertigkeiten bzw. basale Wissensbestände im kompetenten Umgang mit neuen Technologien und digitalen Informationen. Ein eigenständiger Umgang mit neuen Medien – wie er in der Berufsausbildung vorausgesetzt wird – stellt diese Schülerinnen und Schüler vor erhebliche Herausforderungen.

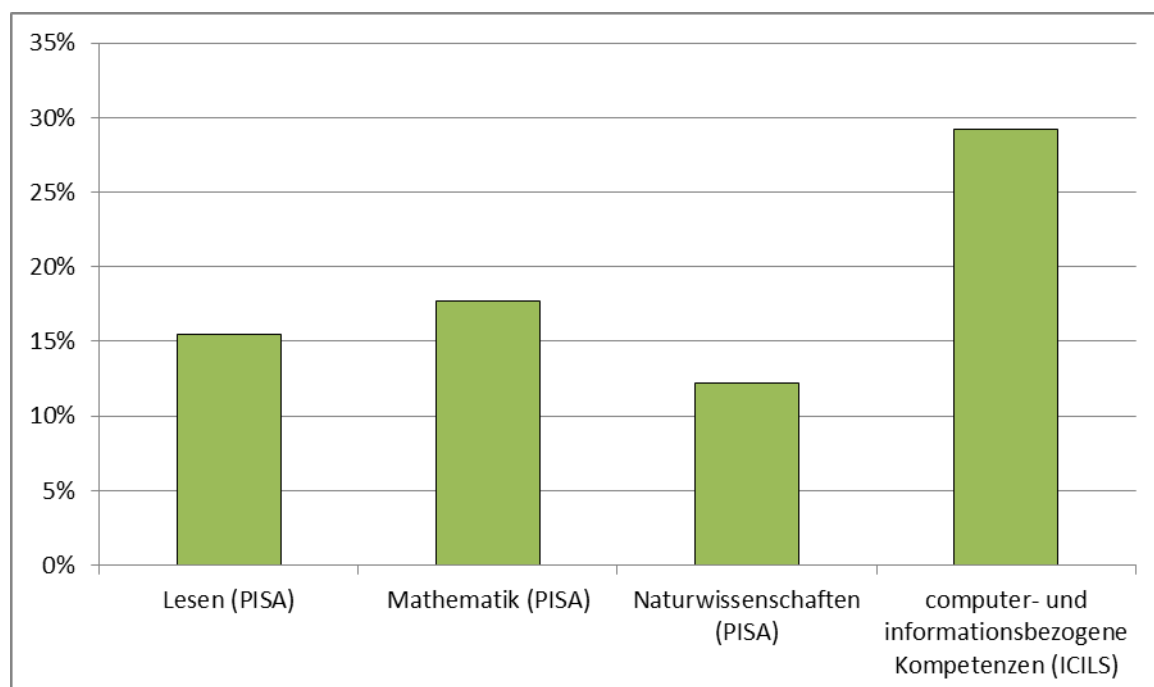


Abbildung 1: Anteile an leistungsschwachen 15-Jährigen (PISA) bzw. Achtklässlerinnen und Achtklässlern (ICILS) in Deutschland nach Kompetenzbereichen in PISA 2012 und ICILS 2013

³ International Computer and Information Literacy Study

Quellen:

- Bos, W., Eickelmann, B., Gerick, J., Goldhammer, F., Schaumburg, H., Schwippert, K., Senkbeil, M., Schulz-Zander, R. & Wendt, H. (2014). *ICILS 2013 – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in der 8. Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.
- Prenzel, M., Sälzer, C., Klieme, E. & Köller, O. (Hrsg.). (2013). *PISA 2012. Fortschritte und Herausforderungen in Deutschland*. Münster: Waxmann.
- PISA-Konsortium Deutschland (Hrsg.). (2007). *PISA 2006. Die Ergebnisse der dritten internationalen Vergleichsstudie*. Münster: Waxmann